Bremische Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V.

Rotes Kreuz Krankenhaus

Verstanden?!

“Kommunikation ist nicht das, was ich sage, sondern das, was beim anderen ankommt.”

Kommunikation klingt manchmal ganz einfach – ist sie aber nicht. Denn zwischen dem, was jemand sagt und dem, was bei uns schließlich ankommt, liegen oft Welten.

Gerade im Gesundheitswesen treffen unterschiedliche Menschen, Erwartungen, Erfahrungen und Bedürfnisse aufeinander. Dazu kommen Stress, Zeitdruck und jede Menge Gedanken im eigenen Kopf. Kein Wunder also, dass wir uns manchmal gründlich missverstehen.

In diesem Seminar schauen wir uns an, warum Kommunikation so häufig schiefgeht – und was wir selbst tun können, damit es besser funktioniert. **Inhalte des Seminars** sind:

- **Wahrnehmung**: Warum sehen und hören wir nicht einfach das, was tatsächlich gesagt wird?
- **Unser Kopf mischt mit:** Vorannahmen,Erfahrungen, Erwartungen und Interpretationen beeinflussen, was bei uns ankommt.
- **Gesagt ist nicht verstanden**: Wie entstehen Missverständnisse?
- **Perspektivwechsel:** Wie können wir die Sichtweise unseres Gegenübers besser zu verstehen?
- **Klarer kommunizieren:** Wie kann ich sagen, was ich wirklich meine?
- **Besser zuhören:** Was bedeutet eigentlich gutes Zuhören – und wie kann ich es im Arbeitsalltag einsetzen?
- **Wenn es schwierig wird**: Wie können wir auch bei Stress, Ärger oder unterschiedlichen Vorstellungen im Gespräch bleiben?

Ein Seminar für alle, die manchmal denken: „Das kann doch nicht so schwer sein …“ – und dann feststellen: Doch.

Die Anmeldung erfolgt nach Absprache mit den jeweiligen Stationsleitungen per Mail an: **m.schamp@schwesternschaft-bremen.drk.de**

Wann	**27.04.2027 oder 25.11.2027 08:30 bis 16:00 Uhr**
Wer	**Mitarbeitende des RKK, Mitglieder der BSS und Mitarbeitende im Gesundheitswesen.**
Wo	**Seminarraum der Bremischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V., Friedrich-Karl-Straße 22, 28205 Bremen**
Wieviel	**Kostenfreie Teilnahme für Mitglieder der BSS + Mitarbeitende im RKK. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 95 Euro erhoben.**

Deutsches Rotes Kreuz